

Die günstigen AutoMobil-Tarife rollen an. Jetzt mit kostenlosem Ersatzwagen – direkt nach Hause.

Sie möchten im Falle eines Unfalles einen kostenlosen Ersatzwagen mit Hol- und Bring-service? Dann sind die günstigen Gothaer AutoMobil-Tarife genau das Richtige für Sie.

Sprechen Sie mit uns.

Generalagentur Dirk Kleemann
Langer Steinweg 27, 32825 Blomberg
Tel. 05235 / 509330, Fax 509331
Dirk_Kleemann@gothaer.de



Gothaer
Wir machen das.



Kurzer Steinweg 24 · 32825 Blomberg
Telefon (0 52 35) 12 17



SMB

Ihr Spezialist am Bau

Neubau - Schlüsselfertiges Bauen
Altbauanierung mit Beratung
Kleinkläranlagen mit und ohne SBR-Technik
Regenwassernutzung - Pflasterungen
Reparatur Schnelldienst - Meisterbetrieb

Müchler Bau

Rotdornweg 3
32825 Blomberg

Tel: 05236/ 562
Fax: 05236/ 725

Bei uns kommt nur das Beste auf den Tisch.

LED-Tischleuchte PRIMUS:
Spitzendesign mit modernster Lichttechnik aus Blomberg.

bps Leuchten-Systeme GmbH & Co. KG
Industriestraße 4 • D-32825 Blomberg
Telefon 0 52 35/ 95 13 - 01 • Telefax 0 52 35/ 23 65
E-Mail info@bps-leuchten.de
Internet www.bps-leuchten.de

Gut.

Gut für die Menschen.
Gut für Blomberg.

Stadtparkasse
Blomberg/Lippe



**Erfahren.
Zuverlässig.**

WALTER KERN



WWW.WIR-WOLLEN-WALTER.COM

Interview mit dem CDU Landtagsabgeordneten Walter Kern

Blomberg TOP sprach mit Walter Kern, der seit fünf Jahren Lippe und damit auch unser Blomberg mit Erfolg im Landtag vertritt. Heute sprechen wir aber nicht über seine politische Tätigkeit, sondern über sein ehrenamtliches Engagement und seine Hobbies.

Blomberg TOP: Herrn Kern, es ist verwunderlich, dass Sie sich bei Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit auch so stark ehrenamtlich engagieren. Wo liegt da Ihre Motivation?

Walter Kern: Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass wir in Deutschland dankbar sein müssen in so einem guten Staat leben zu können, der uns Freiheit und soziale Sicherheit gibt. Aus diesem Privileg entstehen Verpflichtungen ehrenamtlich zu arbeiten.

Blomberg TOP: Meinen Sie nach dem John F. Kennedy Zitat: „Frage nicht was der Staat für dich tun kann, sondern frage, was Du für den Staat tun kannst“?

Walter Kern: Ich will es nicht ganz so hoch aufhängen. Seit meiner früher Kindheit engagiere ich mich ehrenamtlich. Das wurde mir von meinen Eltern vorgelebt. Früher in der Kirche und als Jugendfußballtrainer.

Blomberg TOP: Ich habe gelesen, dass Sie bei verschiedenen sozialen Vereinen Vorsitzender sind. Ist das nicht schwierig, alles zeitlich zu schaffen?

Walter Kern: Als Vorsitzender habe ich die Chance den Rhythmus der Sitzungen mit zu bestimmen. So haben wir bei der AGA Detmold (Arbeitsgemeinschaft Arbeit) immer vormittags, zumeist alle Vierteljahr, montags um 8.30 Uhr die Vorstandssitzungen. Bei der AGA sorgen wir dafür, dass Landzeitarbeitslose in Umweltprojekten und Psychisch Kranke im ersten Arbeitsmarkt Beschäftigung finden.

Blomberg TOP: Erhalten Sie für Ihre Ämter irgendwelche Honorare?

Walter Kern: In keinem meiner Ämter erhalte ich ein Honorar oder ein Finanzausgleich. Es sind echte Ehrenämter.

Blomberg TOP: Was verbirgt sich hinter dem Verein „...an die Arbeit“?

Walter Kern: Mit rund 50 Gleichgesinnten haben wir am 11. November 2005 den Verein „...an die Arbeit“ gegründet. Er hilft jungen Menschen sich auf die Ausbildung vorzubereiten, verschafft z.B. Praktikumsstellen. Inzwischen sind es rund 220 Ehrenamtler, die in ihrer Freizeit mit Patenschaften oder mit Bewerbungstrainings behilflich sind, um zwei weitere Beispiele zu nennen. Wir suchen ständig weitere Ehrenamtler. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich an die Redaktion des Blomberg TOP oder an mein Büro (Telefon: 05261-667811) wenden. Wir arbeiten überparteilich. Im Verein haben wir Mitglieder aller bürgerlichen Parteien, Gewerkschafter, Unternehmer, aber auch Rentner, Lehrer und Studenten.

Blomberg TOP: Ich habe auf Ihrer Homepage www.wir-wollen-walter.com gelesen, dass Sie auch Vorsitzender des Fördervereins des Hanse-Berufskolleg sind.

Walter Kern: Ja, das ist richtig. Diese Tätigkeit habe ich schon weit vor meiner Landtagstätigkeit ausgeführt, da ich früher Abteilungsleiter Personalentwicklung bei der Sparkasse Lemgo war. Ich war selbst früher Schüler des Berufskolleg und schätze die Qualität dieser Schule. Wir unterstützen mit unseren Mitteln auch Schülerinnen und Schüler aus sozialen schwächeren Kreisen

Blomberg TOP: Ihre Arbeit im Deutschen Kinderschutzbund NRW ist mit mehr Zeitaufwand verbunden?

Walter Kern: In Zeiten elektronischer Medien kann auch viel über diese Medien gesendet werden. Die Sitzungen sind etwa alle zwei Monate. Wuppertal ist mit der Bahn leicht zu erreichen. In den letzten Jahren war ich oft Bindeglied zwischen dem Kinderschutzbund und der aktiven Politik. In Fragen des Kinderschutzes, der Bekämpfung von Kinderarmut oder dem Thema Jugend und Medien bin ich gefragt.

Blomberg TOP: Wir haben erfahren, dass Sie malen!

Walter Kern: Ja mit viel Begeisterung. Schaffe es leider nur noch im Urlaub zu malen. Laufe aber gerne auch mit meiner Frau im Wald.

Blomberg TOP: Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen für den 9. Mai viel Glück!

Mehr Chancen für Kinder Themenabend mit Walter Kern

Zu diesem Informationsabend hatte der Stadtverband Blomberg alle seine Mitglieder und Vertreter aus Schule und Kindergarten eingeladen. Über den regen Zuspruch der Teilnehmer freute sich nicht nur der Stadtverbandsvorsitzende Thomas Spieker sondern auch der Referent.



Walter Kern gehörte in der Zeit von 2001 bis 2005 der Enquetekommission des Landtages an. In seinem Vortrag berichtete er aus der Arbeit und den Erfolgen dieser Kommission. Viele neue Betrachtungsweisen wurden den Zuhörern präsentiert und in Beispielen plausibel dargelegt. Dass dieses Thema eine ganz zentrale Rolle in der Gesellschaft einnimmt, zeigten sowohl die Ausführungen von Walter Kern als auch die rege Diskussion.

Obwohl nicht immer alle einer Meinung waren, freute sich der Landtagsabgeordnete Walter Kern über diesen Dialog: „Ein offener Dialog ist ein unabdingbarer Baustein der

Demokratie. Nur im offenen Gespräch kann auch ich die Meinungen, Befürchtungen und Zukunftsvisionen anderer aufnehmen...und umsetzen, das ist dann echte Demokratie.“

Der Stadtverbandsvorsitzende Thomas Spieker bedankt sich recht herzlich bei Walter Kern für sein Engagement in Blomberg und wünscht ihm einen weiteren Wahlsieg bei den Landtagswahlen am 9. Mai 2010.

Kaufe Gebrauchtwagen
gegen bar. **HACHE**
Volkswagen – Audi
Auf den Kreuzen 12–14
32825 Blomberg
Nutzfahrzeuge
Telefon (05235) 96 10-0

Klausurtagung der CDU-Fraktion



Am 20. und 21. Februar traf sich die CDU-Fraktion zur Klausurtagung in Göttingen. Neben dem üblichen Tagesgeschäft und organisatorischen Dingen gab es viele Themenbereiche, die erörtert und diskutiert wurden.

Gut aufgestellt sieht die CDU-Fraktion auf das Jahr 2010 und die kommende Landtagswahl im Mai. Abends kam nach einem gemeinsamen Abendessen auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Bürgermeister stimmt Kreisumlage zu

Überzeugt von der Haushaltsführung unseres Landrats Friedel Heuwinkel hat Bürgermeister Klaus Geise den Kreishaushalt und der Höhe der Blomberger Kreisumlage zugestimmt.

Neue Dächer für die Schulen

Das Konjunkturpaket der Bundesregierung macht möglich, was in den letzten Jahren trotz guter Steuereinnahmen der Stadt zu kurz gekommen ist. Bereits vor 2005 wurde durch die Verwaltung festgestellt, dass mehrere Dächer im Schulzentrum erneuert werden müssen. Die Fraktionen hatten damals beschlossen, hierfür in den Folgejahren Mittel zur Verfügung zu stellen. Lediglich ein Dach ist erneuert worden. Die mehrfach durch die CDU angemahnte Fortsetzung dieser wichtigen Maßnahme wurde durch die Ratsmehrheit von SPD und FDP ignoriert.

Durch die Mittel, die von der Bundesregierung zur Ankerbelung der Konjunktur zur

Verfügung gestellt worden sind, werden nun endlich diese wichtigen Maßnahmen zur Substanzerhaltung der Gebäude und zur Energie-Einsparung durchgeführt.

Im Bereich des Fachklassentraktes wird ein leicht geneigtes Alu-Stehfalzdach bzw. ein Gründach nach den neuen Vorschriften der Energieeinsparverordnung 2009 dafür sorgen, dass die wiederkehrenden Durchlässigkeiten beseitigt werden. Auch bei der Hauptschule geht die Dachsanierung weiter.

Zusätzlich werden aus dem gleichen Finanztopf die Fensterfassaden des Fachklassentraktes saniert bzw. ausgetauscht.

DRK Interesse an der Jugendherberge

Für 6 Monate hat sich das DRK beim JHV eine Kaufoption für die brachliegende Jugendherberge in Blomberg festschreiben lassen. Das DRK prüft z. Zt., ob verschiedene Betreuungskonzepte in diesem Haus untergebracht werden können. Wenn das DRK zu einem positiven Entschluss kommt, wäre das für Blomberg eine gute Sache.